



**ANTRIEB IST IHRE STÄRKE
WANN STARTEN SIE MIT UNS DURCH?**

kößler technologie konzipiert und produziert mit mehr **als 400 Mitarbeitern** auf **25.000 m²** komplexe Präzisionsteile und Baugruppen für die **Industriezweige Automotive** und **mobile Hydraulik**, gemäß dem Leitsatz „Zerspanung der nächsten Generation“. Seit **50 Jahren** steht unser Unternehmen für Präzision, Innovation und Zuverlässigkeit. Unser Leistungsspektrum umfasst wirtschaftliche Systemlösungen sowie kundenindividuelle High-End-Entwicklungen in der Mittel- und Großserie. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER/IN

m/w/d in Vollzeit / Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Unsere vielfältigen Aufgaben für Sie

- Bedienung von CNC-Bearbeitungsmaschinen und Automationen
- Bestücken der Maschine mit Rohteilen
- Werkzeugwechsel bzw. -korrektur
- Prüfung von Material und Leergut
- Maschinenwartung laut Wartungsplan
- Messen von Produktionsteilen
- Arbeit in 3-Schicht:

Frühschicht: 06:00 – 14:00 Uhr

Spätschicht: 14:00 – 22:00 Uhr

Nachtschicht: 22:00 – 06:00 Uhr

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maschinen- und Anlagenführer/in oder vergleichbar (Schlosser/in, Landmaschinenmechaniker/in, KFZ-Mechaniker/in etc.), alternativ Teilnahme an interner Ausbildung zum/zur Maschinenbediener/in
- Gewissenhafte Arbeitsweise und hohe Belastbarkeit
- Grundlegende Mathematikkenntnisse
- Gute Grundkenntnisse Deutsch (B1)

DAS GROSSE PLUS – WAS WIR UNSEREN MITARBEITERN BIETEN

- | | | | |
|--|---|---|--|
|  Arbeitsplatz modern & ergonomisch |  Weiterbildung unterstützt und gefördert |  Gesundheitskurse für das Wohlbefinden |  30 Tage Urlaub Work-Life-Balance |
|  Kostenloses Wasser das ganze Jahr |  Schulungen intern und extern |  Zuschuss für regionale Fitnessstudios |  Altersvorsorge bedeutet Sicherheit |

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise per E-Mail als pdf-Datei an: karriere@koessler-technologie.com * Hinweis: Schwerbehinderte Menschen mit gleicher Eignung werden bevorzugt.